

Pressemitteilung, Nürnberg, 12. Februar 2025

## **Nürnberg's Zukunft zusammen gestalten**

*Die Wilhelm-Löhe-Schule und das Musikfest ION gehen eine langfristige Kooperation ein*

Von gezielter musikalischer Förderung bis zu beruflicher Vororientierung: Die neue Kooperation ist ein Zukunftsprojekt für Schülerinnen und Schüler von 10-18 Jahren. Unter professionellen Bedingungen werden die Musikerinnen und Musiker sowie Musikmanagerinnen und Musikmanager von morgen auf den Weg gebracht. Weil Musik Menschen verändert und weil junge Menschen die Zukunft Nürnbergs gestalten, ist diese Kooperation ein wichtiger Baustein für die gesellschaftliche und kulturelle Entwicklung Nürnbergs. Sie stärkt Nürnberg als Stadt der Kultur und der Musikfestivals.

Die Partnerschaft beinhaltet zum einen die Mitwirkung der Chorklassen der Wilhelm-Löhe-Schule an den Sing-Projekten unter der Leitung von Friedhilde Trüün im Rahmen des Musikfests ION. Die Chorklassen werden mit ihrer Musiklehrerin in besonderer Weise an der Vorbereitung und Durchführung der Projekte beteiligt. Dieses Jahr steht mit zwei Sonderkonzerten am 8. und 9. Mai, 80 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs, in St. Lorenz die Uraufführung von *SingFrieden* auf dem Programm. Auf der großen Bühne, mit bestem Licht, perfektem Sound und vor allem vor hunderten von Menschen zeigen die Kinder ihr Können – angeleitet von einer der profiliertesten Dirigentinnen und Chorpädagoginnen in Deutschland.

Zum anderen lernen Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11 ein Jahr im Rahmen eines P-Seminars das Berufsbild „Kulturmanagement“ kennen. Unter fachlicher Anleitung der ION-Beschäftigten arbeiten sie in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit/PR, Marketing, Produktion/Technik und Dramaturgie mit und übernehmen nach entsprechender Einführung Aufgaben bei der Vorbereitung und Durchführung des Festivals. Zudem erstellen die Schülerinnen und Schüler u.a. eigene Einführungspodcasts, die in der digitalen Konzertmappe (auf der Festival-Homepage) abrufbar sein werden. Nürnberg's Kulturmanagerinnen und -manager von morgen, die künftigen Journalistinnen und Journalisten, Dramaturginnen und Dramaturgen sowie Intendantinnen und Intendanten sind möglicherweise in dieser Kooperation schon jetzt in Aktion zu erleben.

Der Bayerische Innenminister und ION-Stiftungsratspräsident Joachim Herrmann freut sich über die Zusammenarbeit: „Wenn sich die größte evangelische Schule Bayerns und einer der größten Lernorte unseres Landes mit einem der derzeit erfolgreichsten und innovativsten Festivals in Deutschland zusammentut, dann entsteht etwas Großartiges! Ich bin sicher: Die Kraft der Musik wird hier reiche Früchte hervorbringen. Denn Musik schafft ein Bewusstsein dafür, wie Gemeinschaft trotz aller Unterschiede gelingen kann. Und genau dieses Miteinander, der Zusammenklang vieler Stimmen, ist ein überaus wichtiger Schlüssel für eine gelingende Zukunft unseres Landes. Ich wünsche den Beteiligten alles Gute für die vielen spannenden Vorhaben, die bereits geplant sind.“

„Wenn überall Kultur gekürzt wird, wenn Musikunterricht zur Disposition steht und das Miteinander bedroht ist, dann muss man etwas tun“, so Moritz Puschke, der geschäftsführende Intendant des Musikfests ION. „Für mich und uns heißt das: sich zusammensetzen. Wir trauen den Schülerinnen und Schülern etwas zu und bieten ihnen den größtmöglichen Rahmen und professionelle Bedingungen für tiefgreifende Erfahrungen. In der

Wilhelm-Löhe-Schule haben wir im Direktorium, bei den Lehrkräften und den begeisterungsfähigen Schülerinnen und Schülern ideale Partner gefunden, um Nürnbergs Kultur in der Breite zu stärken und in die Spitze von morgen zu führen,“ erläutert er die Idee dieser Kooperation.

Und der Gesamtschulleiter Pfarrer Mark Meinhard führt aus: „Die Zusammenarbeit mit dem Musikfest ION ist für unsere Schule eine große Bereicherung. Diese Partnerschaft bedeutet nicht nur eine wertvolle Vernetzung mit einer weiteren bedeutenden kulturellen Institution in unserer Region, sondern gibt unseren Schülerinnen und Schülern auch wichtige Impulse für ihre persönliche und kreative Entwicklung. Die Projekte stärken die Persönlichkeit, fördern ein gutes Miteinander und wirken damit weit über den schulischen Kontext hinaus. Gleichzeitig werden in Projekten wie dem P-Seminar gezielt besonders begabte Talente gefördert.“

Über diese konkreten Arbeits- und Lernschritte hinaus werden Kompetenzen wie Dialogfähigkeit, konstruktives Miteinander, Integration von verschiedenen Perspektiven, strategische Planung und wertschätzende Kommunikation gezielt bearbeitet.

Die neue Kooperation zwischen zwei bedeutenden Bildungs- und Kultureinrichtungen in Franken ist auf Langfristigkeit angelegt und wird in den kommenden Jahren sukzessive ausgebaut.



Weitere Informationen unter  
[musikfest-ion.de/programm/forum](https://musikfest-ion.de/programm/forum)

#### **Pressekontakt**

Dr. Oliver Geisler

[geisler@musikfest-ion.de](mailto:geisler@musikfest-ion.de)

+49 (0) 1590 481 09 83

[musikfest-ion.de](https://musikfest-ion.de)